121259 - Die Arbeit im Webdesign für Webseiten, auf denen Links zu verbotenen Dingen sind

Frage

Mir wurde angeboten eine Webseite für die Belange der Studenten zu designen. Trotz, dass die meisten Abschnitte nobel sind, so gibt es schamlose Sektionen. Ich habe den Besitzer der Webseite darauf hingewiesen, dass ich die schamlosen Sektionen nicht entwickeln werden. Er sagte mir dann, dass ich alles entwickeln soll, was mir passe, und dass er sich um den Rest kümmern würde. Ich habe überlegt, dass die Homepage von mir entworfen wird und dass ich die Links für die Sektionen (Dating, Nachtclubs, Kino, Treffen …) mache. Ist das erlaubt? Sie sollten wissen, dass ich sehr eifrig arbeite, jedoch fühle ich mich nicht wohl.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Es ist erlaubt im Webdesign zu arbeiten, unter der Voraussetzung, dass diese Webseiten frei von verbotenen Inhalten und Propaganda sind, da dadurch Sünden und Feindseligkeiten unterstützt werden, das Verwerfliche gebilligt wird und man damit zufrieden ist. Vielmehr wird sogar dazu unterstützt, dass es diese Dinge gibt und sie bleiben. Und wenn dies bei einer Angelegenheit so ist, dann ist das Verbot dessen klar und deutlich, denn Allah -erhaben ist Er- sagte: „Helft einander zur Güte und Gottesfurcht, aber helft einander nicht zur Sünde und feindseligem Vorgehen, und fürchtet Allah! Allah ist streng im Bestrafen.“ [Al-Maida:2] Und der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Wer von euch etwas Verwerfliches sieht, der soll es mit seiner Hand ändern. Wenn er dies nicht kann, dann mit seiner Hand. Und wenn er dies nicht kann, dann mit seinem Herzen, und das ist die schwächste Form des Glaubens (Iman).“ Überliefert von Muslim (49).

Es ist nicht erlaubt auf der Webseite Links für Kinobesuche und Dating in Nachtclubs etc. zu

machen, da dadurch Sünden unterstützt werden. Außerdem dürfen für solche Dinge keine Sektionen erstellt werden, auch wenn sie nicht weiterentwickelt werden.

Deine Arbeit darf sich nur auf das Legitime beschränke. Dabei musst du dem Besitzer der Webseite raten sich nicht noch weiter mit etwas zu belasten, das Allahs -erhaben ist Er- Zorn auf ihn bringt. Wenn er zu jemand anderem geht, der diese Sektionen dann hinzufügt oder sie selbst erstellt, so lastet keine Sünde auf dir. Es ist aber besser für dich, wenn du aber die Zusammenarbeit mit jemandem unterlässt, der deinem Entwurf etwas hinzufügt, das zu verwerflichen Dingen verhilft.

Der Wunsch nach Arbeit soll dich aber nicht dazu bringen, an allem zu arbeiten, was dir vorgestellt wird, ob erlaubt oder verboten. Fürchte vielmehr Allah -erhaben ist Er- und wisse, dass die Versorgung in Seiner Hand, das Gute und der Erfolg in der Gehorsamkeit Ihm gegenüber ist und dass das Ende des Verbotenen dir nur weniger bringt und dich erniedrigt.

Wir bitten Allah -erhaben ist Er- darum dir zu helfen, Erfolg zu verleihen, dich zu festigen und zu leiten.

Und Allah weiß es am besten.